

Alarmierende Unfallzahlen: Chefarzt warnt vor Motorradtoten in Oberschwaben!

Im Frühjahr 2025 alarmiert das Polizeipräsidium Ravensburg wegen tödlicher Motorradunfälle und fordert mehr Sicherheitsbewusstsein.



Nachrichten AG

Fischbach, Deutschland - Im Frühjahr 2025 sorgt eine besorgniserregende Serie von Motorradunfällen im Landkreis Ravensburg für Schlagzeilen. Laut dem Polizeipräsidium Ravensburg verunglückten bereits drei Motorradfahrer tödlich, während im gesamten Jahr 2024 ebenfalls drei Todesfälle zu verzeichnen waren. Besonders tragisch war der Unfall am 3. April 2025 in Fischbach, bei dem ein 58-jähriger Fahrer nach einem Zusammenstoß mit einem Sattelzug sein Leben verlor.

Die Unfallstatistik für die Region zeigt, dass die Gefahr für Motorradfahrer weiterhin wächst. Am 13. April 2025 kam ein

67-jähriger Fahrer in Überlingen ums Leben, als er in einer Kurve von der Straße abkam. Am 16. April 2025 erlitt ein 54-jähriger Motorradfahrer in Kißlegg schwere Verletzungen nach einer Kollision mit einem anderen Motorrad. Der 22-jährige andere Fahrer wurde zudem lebensgefährlich verletzt.

Unfallursachen und Verletzungszahlen

Rund ein Dutzend schwerverletzte Motorradfahrer wurden in den Landkreisen Ravensburg, Bodensee und Sigmaringen registriert. Die häufigsten Ursachen für Unfälle sind überhöhte Geschwindigkeit, Selbstüberschätzung und mangelnde Fahrpraxis nach der Winterpause. Zudem ist der Einsatz von ungeeigneter Schutzkleidung ein kritischer Faktor. Im Jahr 2024 verletzten sich insgesamt 265 Motorradfahrer, davon 86 schwer. Die meisten von ihnen waren im Landkreis Ravensburg (115) betroffen, gefolgt vom Bodenseekreis (94) und Landkreis Sigmaringen (57).

Zu den häufigsten Verkehrsunfällen zählten 55 Fälle aufgrund zu schnellen Fahrens, gefolgt von Abstandsverletzungen und Überholfehlern. Besonders alarmierend ist, dass 35 Prozent aller Motorradunfälle im Jahr 2024 Alleinunfälle waren. Bei Kollisionen mit anderen Verkehrsteilnehmern lag die Schuld in 44 Prozent der Fälle bei den Motorradfahrern.

Appell zur Sicherheit und Schutzkleidung

Chefarzt Prof. Dr. Jörn Zwingmann von der Oberschwabenklinik äußerte sich besorgt über die steigende Zahl schwerer Verletzungen bei Motorradfahrern. Er appellierte an die Fahrer, mehr Vorsicht walten zu lassen. Besonders wichtig sei die Verwendung geeigneter Schutzkleidung. Zwingmann betonte die Bedeutung von Helmen und Gelenkschonern, um das Risiko schwerer Verletzungen zu minimieren.

Die Auswahl der richtigen Motorradklamotten spielt eine entscheidende Rolle. Textil- und Lederkombis haben

unterschiedliche Vor- und Nachteile: Textilkombis sind leicht und bequem, aber sie erreichen nicht die Abriebfestigkeit von Leder. Lederkombis bieten zwar besseren Schutz und Sitz der Protektoren, sollten jedoch mit verschiedenen Materialien für Hitze und Regen kombiniert werden. Hochwertige Maschinen, die den europäischen Normen (1621-1, -2, -3) entsprechen, sind unerlässlich, um im Falle eines Unfalls bestmöglichen Schutz zu gewährleisten. Das Tragen von Schutzkleidung ist zwar nicht gesetzlich vorgeschrieben, kann jedoch Auswirkungen auf Schadensersatzansprüche nach einem Unfall haben, wie **ADAC** informiert.

Präventionsmaßnahmen

Um die Sicherheit von Motorradfahrern zu erhöhen, plant das Polizeipräsidium Ravensburg spezielle Biker-Aktionstage. Diese werden am 27. April am Knopfmacherfels und am 4. Mai in Kißlegg stattfinden. Die Initiative soll das Bewusstsein für die Gefahren im Straßenverkehr stärken und Motorradfahrern die Bedeutung von Sicherheit und geeigneter Schutzkleidung näherbringen.

Die Themen Sicherheit im Straßenverkehr und geeignete Schutzkleidung sind entscheidend, insbesondere in Anbetracht der aktuellen Unfallzahlen. Der Appell, aufmerksam zu fahren und sich adäquat zu schützen, trägt zur Verringerung schwerer Verletzungen und Unfälle bei.

| Details | |
|------------------|---|
| Vorfall | Verkehrsunfall |
| Ursache | überhöhte Geschwindigkeit, Selbstüberschätzung, mangelnde Fahrpraxis nach der Winterpause, ungeeignete Schutzkleidung |
| Ort | Fischbach, Deutschland |
| Verletzte | 265 |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www.schwaebische.de |

- www.adac.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de